

# STAND MONTAFON

## NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am 14. Juni 2011 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 13. Sitzung der Standesvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 06. Juni nehmen an der auf 13.30 Uhr einberufenen Standessitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Rudolf Lerch, St. Anton;  
Bgm Herbert Bitschnau, Tschagguns;  
Bgm Karl Hueber, Schruns;  
Bgm Lothar Ladner, Lorüns;  
Bgm Bertram Luger, Stallehr (ab 14.25 Uhr);  
Bgm MSc Martin Netzer, Gaschurn;  
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg;  
Bgm Burkhard Wachter, Vandans;  
Bgm Thomas Zudrell, Silbertal

Entschuldigt: Standesrepräsentant-Stellvertreter Bgm Ewald Tschanhenz, St. Gallenkirch

Weitere Sitzungsteilnehmer: Mitarbeiter Mag. Bernhard Maier;  
Mitarbeiter Dr. Andreas Rudigier

Schriftführer: Standessekretär Mag. Johann Vallaster;

Der Vorsitzende eröffnet um 13.30 Uhr die Standessitzung, begrüßt die Kollegen Bürgermeister sowie die Zuhörer und stellt gemäß Standesstatut die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Erledigung der Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass TO 3.) (Personalangelegenheiten) in nichtöffentlicher Beratung zum Schluss der Sitzung behandelt wird.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Behandlung steht somit nachstehende

### Tagesordnung

1. Umsetzung Nordic-Konzept;
2. Genehmigung der Niederschrift der 12. Standessitzung vom 10.05. 2011;
3. Berichte;
4. Allfälliges;
5. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung);

## Erledigung der Tagesordnung

### **Pkt. 1.)**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Behandlung des TO 1.) - Umsetzung des Nordic Konzeptes - von der Tagesordnung abgesetzt wird, da die Landesregierung dazu in ihrer Sitzung am 21. Juni sowohl hinsichtlich der angekündigten Erklärung bezüglich des künftigen Betriebes und der Instandhaltung der Schanzen- und Biathlonanlage sowie auch hinsichtlich des zu bestellenden Geschäftsführers die nötigen Entscheidungen treffen wird. Die Behandlung wird somit auf die kommende Standessitzung vertagt.

Bgm Wachter zeigt sich verwundert über die Vertagung, zumal in Medienberichten am vergangenen Wochenende die von Landesrat Mag. Stemer erwartete Erklärung bereits angekündigt ist. Vom Vorsitzenden wird dazu informiert, dass interne Abstimmungsentwürfe zur Erklärung vorliegen, welche allerdings erst in der bereits genannten Sitzung der Landesregierung am 21. Juni beschlossen werden sollen.

Bgm Netzer informiert zur geplanten Biathlonanlage in der Innerfratte, dass unter Beiziehung von Fachexperten Möglichkeiten der Umsetzung in Partenen und Gortipohl bereits vor Ort sondiert wurden, mit den betroffenen Grundeigentümern die Abklärungen im Gange sind und das Begutachtungsergebnis in den nächsten fünf bis sechs Wochen im Detail vorliegen werde.

### **Pkt. 2.)**

Die allen Standesvertretern per E-Mail übermittelte Niederschrift der 12. Standessitzung vom 10.05. 2011 wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt

### **Pkt. 3. – Berichte des Vorsitzenden:**

- a) Bürgermeisterkollege Martin Netzer hat kürzlich den Hochschullehrgang „Standort- und Regionalmanagement“ an der Fachhochschule in Dornbirn erfolgreich abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Science in Standort –und Regionalmanagement“ verliehen bekommen. Der Vorsitzende gratuliert Bürgermeisterkollegen Netzer namens der Standesvertretung zum erfolgreich abgeschlossenen Hochschullehrgang und spricht seine Anerkennung zur enormen Leistungsbereitschaft aus, welche neben den umfangreichen Alltagsaufgaben als Bürgermeister mit der Absolvierung des Hochschullehrganges verbunden ist. Die Bürgermeisterkollegen schließen sich diesen Gratulationswünschen ebenfalls an.
- b) Von der Vorarlberger Illwerke werden Staubeckensedimente (Schluff) für Begrünungszwecke auch in Kleinmengen an Landwirte abgegeben. Der Vorsitzende informiert dazu, dass diese Abgabe auch mit Bezirkshauptmann Dr. Nöbl abgestimmt ist.
- c) Am 8. Juli findet das Eröffnungskonzert des Montafoner Sommers 2011 mit dem Orchester des Musiktheaters Vorarlberg im Musikpavillon in Schruns statt.
- d) Am 1. Juli wird bei einer Bodenseerundfahrt auf dem Bodenseeschiff „Vorarlberg“ ein Montafoner Genussabend mit regionalen Köstlichkeiten und heimischer Musik angeboten, wozu die Anreise mit der Bahn im Eintrittspreis inkludiert ist.

- e) Die Sagenfestspiele Silbertal werden am 9. Juli mit dem neuen Stück „Gspusagang“ eröffnet.

#### **Pkt. 4 – Allfälliges:**

- a) Der Vorsitzende spricht unter Hinweis auf die Mitteilung der Gemeinde Vandans die teils unterschiedlichen Auffassungen zum Betrieb des JAM in Schruns sowie zur Anstellung eines Jugendkoordinators für das Montafon an, wie dies in der Steuerungsgruppensitzung der Raumentwicklung Montafon beschlossen wurde.

Bgm Wachter informiert dazu ausführlich über die Beratungen in der Gemeindevertretung Vandans, wonach eine Aufstockung des Personales im JAM auf 125 Anstellungsprozent befürwortet wird und für die Gemeinde Vandans die Bereitstellung eines Beitrages mit max. 7.000 EUR jährlich vorstellbar ist. Die Gemeindevertretung ist allerdings der Meinung, dass sich alle Montafoner Gemeinden an diesem Talschaftsprojekt beteiligen sollten, wobei von den Gemeinden Lorüns und Stallehr die Gewährung eines Solidaritätsbeitrages akzeptiert werden soll. Von der Gemeindevertretung Vandans wird allerdings die Anstellung eines separaten Jugendkoordinators zum jetzigen Zeitpunkt für wenig sinnvoll erachtet, zumal die Erfahrungen mit der weiteren Entwicklung des JAM abgewartet werden sollen und daher auch die von Landesseite angedachten Fördermittel für den Jugendkoordinator vorerst in das Projekt JAM einfließen sollten. Nach Ansicht von Bgm Wachter ist vorerst vorrangig die Weiterführung des JAM mit den notwendigen Personalkapazitäten sicher zu stellen, wobei für ihn auch die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugendkoordination in der Talschaft im Wege des JAM vorstellbar ist.

In der Diskussion zu diesem Thema wird mehrfach die Meinung geäußert, dass auch im Sinne der bisherigen Beratungen in der Raumentwicklung Montafon die Anstellung eines Jugendkoordinators für die Talschaft unabhängig vom Betrieb des JAM in Schruns zu sehen ist und insgesamt aus Sicht der Vernetzung der Jugendarbeit in der Talschaft umgesetzt werden soll.

Vom Leiter des JAM, Heino Mangeng, wird mit Hinweis auf den vorliegenden Zeitdruck eine rasche Entscheidung zur Sicherstellung der Finanzierung der notwendigen Personalkapazitäten erwartet, wozu von den Bürgermeister ihren auf Gemeindeebene angesprochenen Mitfinanzierungsbeiträge genannt werden.

Bgm Bitschnau erwartet sich auch eine stärkere Beteiligung von Ehrenamtlichen beim operativen Betrieb des JAM, wie dies beispielsweise bei ähnlichen Jugendeinrichtungen in Vorarlberg schon praktiziert wird.

Die Thematik Personalbedarf JAM und Jugendkoordinator für die Talschaft wird in Anwesenheit von Frau Landesrätin Dr. Greti Schmid und dem Sachbearbeiter der Landesregierung, Ing Thomas Müller, bei der kommenden Standessitzung nochmals ausführlich beraten.

- b) Bgm Wachter spricht das Thema der Entsorgung von Astmaterial mit Anlieferung zur Naturwärme Montafon an, welches laut Aussage von Bgm Wachter zumindest in Vandans derzeit nicht zufriedenstellend organisiert ist. Diesbezüglich sollen unter Beiziehung des Betriebsleiters der Naturwärme sowie des Forstbetriebsleiters des Forstfonds in Bälde weitere Abklärungen erfolgen.

- c) Unter Hinweis auf die im Bereich der Autobahnabfahrt in Bludenz vor Kurzem erfolgten Asphaltierungen spricht Bgm Netzer die bei der Bahnhofkreuzung in Vandans angedachte (intelligente) Ampellösung an. Zur Stauvermeidung sollte nach Ansicht von Bgm Netzer zur Umsetzung einer ähnlichen Lösung für die Rätikonkreuzung ein Vorstoß beim Land unternommen werden. Insgesamt wird von ihm die Abfahrtsituation von der A 14 in das Montafon neuerlich als nicht für die nächtigungsstärkste Region des Landes entsprechend beurteilt.  
Hinsichtlich der schon wiederholt deponierten Änderung der Vorrangregelung bei der Abfahrt von der A 14 informiert der Vorsitzende über ein mit Bezirkshauptmann Dr. Nöbl am 26. Mai geführtes Gespräch, welcher ihm eine Behandlung dieses Anliegens unter Beiziehung des verkehrstechnischen Amtssachverständigen zugesichert hat.
- d) Bgm Wachter spricht unter Hinweis auf den im Silbertal durchgeführten „Tag der Tracht“ die Überlegung an, diese Veranstaltung abwechslungsweise regelmäßig in einer der Montafoner Gemeinden umzusetzen, um damit dem Trachtenwesen den ihm zustehenden Stellenwert zu geben. Diese Anregung wird vom Standessausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen, wobei Bgm Hueber auf die zahlreichen Aktivitäten in Schruns wie zB die Trachtengespräche im Montafener Museum hinweist. Eine talweite Koordination der Aktivitäten wird jedoch einhellig befürwortet.

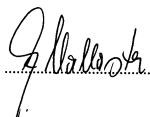
**Pkt 5** – Personalangelegenheiten:

Beratung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

Ende der Sitzung 14.25 Uhr;

Schruns, 14. Juni 2011;

Schriftführer



Standesvertretung